

# „Das Spiel“ – der neue Streifen der Film-AG

Kurzfilme der Schüler des Gymnasiums Beverungen im Kino Lauenförde

■ **Beverungen** (wr). Das neueste Produkt der Film-Arbeitsgemeinschaft des Gymnasiums Beverungen heißt „Das Spiel“. Zum ersten Mal gezeigt wird der mit Spannung erwartete, 30-minütige Streifen am Montag, 1. Oktober, um 21 Uhr im Kino in Lauenförde. Über ein Jahr lang hat das Team um Regisseur Daniel Schumann an dem Projekt gearbeitet. Das Ergebnis kann laut Fachlehrer, Betreuer und „Produzent“ Norbert Eichel „sich sehen lassen“.

Um kurz vor der Premiere nicht zu viel zu verraten, beschreibt Regisseur Daniel Schumann (19) den Inhalt des Psycho-Thrillers so: „Drei Jugendliche wachen in einem verlassenen Keller auf. Sie haben keine Ahnung, wie sie dorthin gekommen sind. Um zu fliehen, müssen sie zusammenarbeiten, geraten aber auf Grund der Ausnah-



**Psycho-Thriller-Produzenten:** Die Film-AG des Gymnasiums Beverungen mit (v.l.) den Schauspielern Dominik Meyer, Nenia Rauscher, Kathrin Scholz, dem Regisseur Daniel Schumann, Hauptdarsteller Andre Borkowski und „Produzent“ und Betreuer Norbert Eichel.

FOTO: FILM-AG

mesituation, in der sie sich befinden, bald in zwischenmenschliche Konflikte...“.

Bereits zum dritten Mal

konnte die Beverunger Film-AG den Komponisten Andreas Max gewinnen, der exklusiv die Filmmusik für „Das Spiel“ erstellt

hat. Erstmals wurden noch zusätzlich weitere Profis aus ganz Deutschland für Spezialaufgaben wie das Sounddesign oder

die visuellen Effekte mit ins „Boot geholt“. Per Internet steuerte die spanische Newcomerband „Marabunta“ als besonderes Bonbon ihr Stück „Inucuo“ als Titelsong bei. Die Hauptrolle spielt Andre Borkowski, Schüler der Jahrgangsstufe 13 des Gymnasiums Beverungen.

Nach der Premiere am 1. Oktober um 21 Uhr findet bereits am darauffolgenden Dienstag, 2. Oktober, um 16.30 Uhr im Kino in Lauenförde eine Zusatzvorstellung statt. Gezeigt werden jeweils auch die beiden letzten Filme „Die Kammer“ und „Rogue Way“. Der Eintritt zu beiden Filmveranstaltungen ist frei. Anschließend kann der Film wieder in den beiden Beverunger Videotheken ausgeliehen oder gekauft werden. Alle Infos zur Kinopremiere gibt es auf der Homepage der AG: <http://kino.millennium-film.de>